

Pastoralverbund Castrop-Rauxel-Süd

Protokoll der GPGR-Sitzung vom 24. Januar 2019

Seite 1/5

Veranstaltungsort:

Gemeindehaus St. Elisabeth, Obercastrop,

Beginn:

19.30 Uhr

Ende:

21.25 Uhr

Teilnehmer:

Pastor Markus Ueter, Heinz Otlips, Irma Nöthe, Bernhard Mering, Dorothee Reckinger, Elisabeth Viefhaus, Nils Vortmeier, Rainer Zurmühlen, Pastor Christian Naton, Barbara Brücker, Barbara Fels, Gerhard Hagemann, Jörg Hegmann, Martina Vierhaus, Meinolf Kopshoff, Karina Yarets, Pfarrer Winfried Grohsmann, Heinrich Kurtenbach

Entschuldigte Mitglieder:

Ursula Hölter-Saße, Dagmar Vierhaus, Msgr. Dr. Lothar Schlegel, Philipp Wilke, Lisa Meier

Tagesordnung (vom 14.1.2019):

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Kurzer Austausch über Erfahrungen, Erkenntnisse zu den –
 - 2.1. Weihnachtsgottesdiensten
 - 2.2. Kirchenöffnung (Krippen)
 - 2.3. Gemeinsamer Flyer zu adventlichen Angeboten
 - 2.4. Adventliches Mittagessen für Senioren im „Zelt“
3. Schwerpunktthema Sozialraumanalyse (Otlips)
Aktualisierung der teilweise schon bekannten Fakten
4. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung wurde die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert:

- 4.1. Firmung 2019
- 4.2. Aktuelles aus dem Arbeitskreis „Kinder und Jugend“
- 4.3. Aktuelles aus dem Arbeitskreis „Zuzugsflyer“
- 4.4. Patientenfürsprecher / -in
- 4.5. Bekanntmachung der Gemeindeveranstaltungen zur Fastenzeit 2019
- 4.6. Infos
 - Anhänger
 - Gemeindefeste / sonstige Feste

Top 1 – Protokoll der letzten Sitzung

Zusätzlich zur Protokollierung der GPGR-Sitzung vom 8.11.2018 /Punkt 4.4. „Firmung 2019“ wird hier festgehalten:

Pfarrer Grohsmann hat das Steuerungsteam mit der Vorbereitung der Firmung 2019 beauftragt.

Weitere Ergänzungen bzw. Änderungen wurden nicht vorgenommen. Somit gilt das Protokoll der GPGR-Sitzung vom 8. November 2018 als genehmigt.

Top 2 – Kurzer Austausch über Erfahrungen, Erkenntnisse zu den ---

Top 2.1. - Weihnachtsgottesdiensten

Positive Resonanz war bei den Gottesdiensten und den Krippenfeiern am Hl. Abend festzustellen. Dagegen war der Kirchenbesuch am 1. und 2. Feiertag rückläufig.

Top 2.2. - Kirchenöffnung (Krippen)

Zu diesem Punkt wurden keine näheren Diskussionen geführt oder Anmerkungen gemacht.

Top 2.3. - Gemeinsamer Flyer zu adventlichen Angeboten

Der Flyer, mit den dargestellten Informationen zur Adventszeit aus den einzelnen Gemeinden des Pastoralverbundes, ist positiv angenommen worden.

Zur Adventszeit 2019 sollte wiederum ein Flyer erstellt werden. Die Veröffentlichung, die in 2018 zum Ende der I. November-Dekade erfolgte, ist aber bereits Ende Oktober zu realisieren. Dieser Anspruch ist zu verwirklichen, wenn die Vertreter aus den Gemeindeausschüssen rechtzeitig die Veranstaltungen benennen. Terminvorgabe folgt.

Aufgrund der Erfahrung planen einzelne Gemeindeausschüsse eine breitere Verteilung in den jeweiligen Gemeinden (z.B. Beilage zum Gemeindebrief).

Ergänzend zum „Adventsangebot“ soll auch eine Veröffentlichung der Veranstaltungen zur „Fastenzeit 2019“ erfolgen. Details hierzu werden unter Punkt 4.5. aufgegriffen.

Top 2.4. - Adventliches Mittagessen für Senioren im „Zelt“

Diese erstmals durchgeführte Veranstaltung stieß ebenfalls auf eine sehr positive Resonanz.

Verbesserungsvorschläge aus den Erfahrungen dieser Erstveranstaltung:

Bessere Abstimmung des Einsatzplanes zwischen Catering-Unternehmen und den freiwilligen Helfern und Helferinnen.

Das Unterhaltungsprogramm nach dem Mittagessen erweitern (z.B. mit einem Musikprogramm)

Aufgrund des Nachhalls soll eine vergleichbare Veranstaltung am 29. November 2019 wiederum im Zelt durchgeführt werden. Einzelheiten sind abzustimmen.

Es wurde angeregt, bei den Einladungen Senioren/Seniorinnen aus dem Pastoralverbund mit einem „runden Geburtstag“ besonders zu berücksichtigen.

Ebenfalls wurde Barbara Brücker gebeten zu prüfen, ob Programmpunkte an diesem Tag von Kindern des Kindergartens übernommen werden können.

Endgültige Entscheidungen im Zusammenhang mit dieser Nachfolgeveranstaltung sollen spätestens am 4.7.2019 (GPGR-Sitzung in Merklinde) getroffen werden.

Top 3 - Schwerpunktthema Sozialraumanalyse (Otlips)

Aktualisierung der teilweise schon bekannten Fakten

Herr Otlips stellte die bei Delta-Sozialforschung durch die Bischöfe in Auftrag gegebene Milieu-Untersuchung vor. Vor dieser Präsentation wurden die Teilnehmer der heutigen Sitzung gebeten, die Einschätzung zu diesem Thema für ihre Gemeinde vorzunehmen. Zur Orientierung wurden die Bereichsnennungen und die deutschlandweiten Ergebnisse aus der Studie vorgegeben.

Diese Einschätzungen wurden dann mit den Werten aus der Delta-Studie pro Gemeinde verglichen und gleichzeitig wurde versucht, in ersten Aussagen die festgestellten Abweichungen zu diskutieren bzw. zu analysieren.

In diesem Zusammenhang sind folgende Anregungen / Schlagwörter genannt worden, die wiederum Beachtung bei der Erarbeitung der späteren Pastoralvereinbarung finden sollten:

- Gewinnung zur Mitarbeit - Personen, die dem Bereich „Performer“ zugerechnet werden
- Hohe Anzahl im Bereich „Bürgerliche Mitte“ und „Traditionelle“
- Im Vergleich zu anderen Gemeinden, deutliche Abweichungen in der Milieu-Studie der Hl. Schutzengel Gemeinde
- Die vorgelegten Zahlen können nicht „sprechen“ – es fehlen Vergleiche
- Aktualisierung der Studienwerte sicherlich sinnvoll (Delta-Studie 2011 / bisher)
- Hilfreich wäre eine tiefere Aufteilung der katholischen Christen – z.B. nach a) regelmäßigen Gottesdienstbesuchern, b) sporadisch teilnehmende Personen am Gemeindeleben und den Gottesdiensten, c) Personen, die man dem Kirchenleben nur im weitesten Sinne zurechnen kann
- Hohe Priorität - Erreichbarkeit von Menschen
- Wen wollen wir erreichen?
- Können wir uns vorstellen, in unterschiedlichen Bereichen zu arbeiten (vergleichbar dem Aussehen eines bunten Blumenstraußes oder denken wir weiterhin nur in „geraden Linien“)
- Wichtig: Mittel/Medien zur Erreichung der Menschen finden
- Wie erreicht man Personen in den verschiedenen Bereichen, die in der Milieu-Studie dargestellt werden? Differenzierte Ansprache erforderlich
- Ehrenamtskoordinatoren - notwendig
- Ehrenamtskoordinatoren als hauptamtlich Beschäftigte in der Vereinbarung festschreiben
- Steuerung zukünftiger Aktivitäten dringend erforderlich – Großgemeinde / Teilgemeinde vor Ort
- Erreichbarkeit in der Vergangenheit sehr stark durch das Vereinsleben (z.B. Kolping; KAB; kfd) geprägt. Zukünftige Rolle der Vereine – auch bei möglicherweise abnehmenden Aktivitäten – einbeziehen.
- Gewinnung von Mitarbeitern zur Übernahme von Aktivitäten bei einzelnen Aktionen

Top 4. - Verschiedenes

Top 4.1. – Firmung 2019

Aktuelle Informationen aus dem Steuerungsteam zur Firmung 2019:

- 1.12.2019 – Zwei Firmfeiern / in St. Lambertus und St. Elisabeth
Der Beginn der jeweiligen Feier steht im Augenblick noch nicht fest
Termine und Vorhaben:
- 22.2.2019 – Anschreiben an die Firmlinge
- 26.2.2019 – Katecheten-Treffen
- 31.3.2019 – Startertag / 13.00 Uhr St. Elisabeth / 16.00 Uhr St. Lambertus
- 27.8.2019 – Liturgische Nacht in St. Elisabeth
Vorhaben – 72-Stunden-Aktion / hierzu erfolgen Gespräche mit St. Lambertus
Vorhaben - Tagesfahrt nach Paderborn

Durch das Steuerungsteam erfolgen regelmäßige Informationen in den GPGR-Sitzungen zum jeweiligen Fortgang bei den Vorbereitungen der Firmung.

Pastor Naton wird zum Steuerungsteam dazukommen. Pastor Ueter wird im Sommer 2019 aus diesem Team ausscheiden.

Top 4.2. - Aktuelles aus dem Arbeitskreis „Kinder und Jugend“

Rainer Zurmühlen, Mitglied des Arbeitskreises Kinder und Jugend im Pastoralverbund, informierte die Teilnehmer über die weiteren durchgeführten Aktivitäten. In diesem Zusammenhang wurde auf das bereits mit separater E-Mail versandte Thesenpapier verwiesen.

Er bat nachdrücklich, dass die kritische Auseinandersetzung mit den dort formulierten zentralen Aussagen und den Rahmenbedingungen zur Kinder- und Jugendarbeit durch engagierte Mitarbeiter aus diesen Bereichen jeder Gemeinde erfolgt und die Ergebnisse der lokalen Anmerkungen bis zum 15.2.2019 (Rückgabetermin) dem Arbeitskreis mitgeteilt werden.

Top 4.3. - Aktuelles aus dem Arbeitskreis „Zuzugsflyer“

Der Arbeitskreis hat am 17.1.2019 getagt. Ein erstes Konzept, angelehnt an den vorläufigen Ausarbeitungen durch die Mitglieder des letzten GPGR, wurde erstellt.

Leben/Aktivitäten sollen bei der bildlichen Darstellungen im Vordergrund stehen. Soweit aus den einzelnen Gemeinden hierzu noch Bildmaterial vorliegt, wird um Zusendung bis zum 15.2.2019 gebeten – Zusendung an Heinrich Kurtenbach

Top 4.4. - Patientenfürsprecher / -in

Für das Rochus-Hospital wird kurzfristig ein Patientenfürsprecher / bzw. –fürsprecherin gesucht. Diese Position muss lt. Gesetz von den Kliniken besetzt werden.

Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit. Es wäre ratsam, wenn die interessierte Person sich bereits im Ruhestand befinden würde.

Zu den Schwerpunkten der Aufgaben gehört die Bereitschaft zum Zuhören bei den Sorgen der Patienten und als Vermittler bei Problemen zwischen Klinikpersonal und Patienten tätig zu werden. Eine exakte Stellenbeschreibung wird durch Pfarrer Grohsmann an die Gemeindeausschüsse verteilt. Bewerbungen interessierter Personen sind ebenfalls an Pfarrer Grohsmann zu melden.

Top 4.5. - Bekanntmachung der Gemeindeveranstaltungen zur Fastenzeit 2019

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Adventsflyer 2018 soll versucht werden, kurzfristig auch eine Information zu den bevorstehenden Gemeindeaktivitäten in der Fastenzeit zu veröffentlichen.

Diese Veröffentlichung soll nicht als separater Flyer erfolgen - vielmehr ist geplant, eine Information im GemeindeLeben vorzunehmen (z.B. Gesamtdarstellung auf der letzten Seite) Erscheinung: Mit Beginn der Fastenzeit – vorausgesetzt, der Zeitraum bis zur Drucklegung ist ausreichend.

Um dem Ansinnen in der verbleibenden Zeit gerecht zu werden, ist es erforderlich, dass alle Gemeinden bis zum 15.2.2019 die geplanten Veranstaltungen melden (z.B. Frühschichten mit Thema / Ort / Datum / Zeit)

Meldung bitte per E-Mail an Heinrich Kurtenbach (h.kurtenbach@gmx.de)

Top 4.6. Infos

Hier: Anhänger

Der im Eigentum des Pastoralverbundes befindliche Anhänger kann nicht mehr repariert werden - Totalschaden. Nach Rücksprache mit einem Fachhändler in Dorsten (geplant für den 6. Februar 2019) sind weitere Entscheidungen zu treffen. Ebenfalls sind die erforderlichen Einbauten auf diesem Anhänger zu klären und zu tätigen.

Hier: Gemeindefeste / sonstige Feste

Für St. Elisabeth erklärte Jörg Hegmann dass 2019 auf ein Gemeindefest verzichtet wird. Gleichzeitig wurde aber darauf hingewiesen, dass am 16.6.2019 das Priesterjubiläum von Pastor Eckert gefeiert wird.

Castrop-Rauxel, den 28. Januar 2019
Heinrich Kurtenbach

Anlage - Datei

Aktuelle offene Punkte aus den Sitzungsprotokollen 2018/2019